

Was Vereine alles leisten, ist beeindruckend

Von Ulrike Bauer

Ohne sie wäre unsere Gesellschaft ärmer, das Klima kälter, das Hilfs-, Kultur-, Sport- und Freizeitangebot kleiner. Solche Worte sind Musik in den Ohren all jener Frauen und Männer, die ihre Zeit in den Dienst einer Organisation oder eines Vereins stellen. Seit zehn Jahren holt die Heilbronner Stadtverwaltung langjährige Ehrenamtliche zu einem Dankeschön- und Ehrungsabend ins Heilbronner Rathaus.

Am Montagabend warf Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach voller Stolz einen Blick zurück: Seit 1998 sind fast 1200 langjährig aktive Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement ausgezeichnet worden. Das ist jeder hundertste Heilbronner.

Diesmal waren es 144. Für sie hatte das Stadtoberhaupt neben Urkunde, Eintrittskarten für Harmonie oder Theater auch aufbauende Worte mitgebracht: „Sie machen Heilbronn zu einer lebenswerteren Stadt“, sagte er und lobte sie als Stützen ihrer Organisation. „Sie bringen ohne finanzielle Entschädigung einen hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz.“

Geehrt wurden Kirchengemeinderäte und Kassenprüfer, Vereinsvorsitzende und Schriftführer, Jugendleiter und Notenwarte, Wanderführer und technische Leiter, Beiratsmitglieder und Übungsleiter, Reisebegleiter und Nachbarschaftshelfer, Pressewarte und Naturschutzbeauftragte - die Geehrten im Saal waren selbst beeindruckt, wie breit das Spektrum ist, das engagierte Bürger in Heilbronn abdecken.

„Wir sind froh für jeden, der mitmacht“, sagte Siegfried Koch vom Volkstanzkreis Heilbronn, stellvertretend für alle Geehrten. Das Amt berge Höhen und Tiefen und manchmal würde man es auch gerne niederlegen. Doch habe man immer sein Ziel vor Augen: anderen zu dienen. Persönlich bringe ein solches Amt viel: „Man entwickelt sich weiter.“

Alexander Geiger vom Musikzug Götz von Berlichingen in Böckingen war mit 15 Jahren der jüngste Geehrte. Er bringt Kindern das Trompetenspiel und das Spiel auf Bassinstrumenten bei. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man ernten kann, was man selbst gesät hat“, meint er. Auch gewinne man als junger Mensch im Ehrenamt mehr Selbstbewusstsein.

Stolz für den Kultur- und Wohltätigkeitsverein türkischer Frauen arbeiten zu dürfen, ist dessen Vorsitzende Hülya Sakarya. „Wir machen eine tolle Arbeit, helfen viel.“ Manchmal, gesteht sie, „kommt zuerst der Verein und dann meine Familie.“



Die Heilbronner Stadtverwaltung hat die meist stille Arbeit dieser Ehrenamtlichen wieder einmal ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Foto: Seidel/Bauer (3)

20070516 HEILBRONNER_STIMME Heilbronn

Ohne sie würde viel nicht laufen

Großer Einsatz fürs Gemeinwohl: Stadt Heilbronn ehrt 144 ehrenamtliche Männer und Frauen
Heilbronn Geehrt hat Heilbronn's Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach folgende Frauen und Männer für ihren Einsatz:

Langjährige Ehrenamtliche:

Fritz Unbehauen (Arbeiter-Samariter-Bund Heilbronn),
Peter Waidner (Bayern-Verein Bavaria Heilbronn),
Hans Paul Resner und Helene Döhl (beide Bund der Vertriebenen Heilbronn),
Erna Faulbaum (Hausfrauen-Bund),
Ursula Schubert (Diabetikervereinigung für den Stadt- und Landkreis Heilbronn),
Friedrich Schwandt, Margarete Steil (Kreisseniorenrat),
Margarete Köhl, Wilhelm Göltenboth, Siegfried Bonnet, Brigitte Bonnet, Günter Schulz, Egon Zimprich, Sofia Janko, Maria Bausmerth, Katharina Brenner, Margarete Schaaser (alle Diakonisches Werk Heilbronn),
Renate Stähle, Hermann Stähle (beide Eichenkreuz Heilbronn),
Günter Reinöhl, Reiner Ziegler (beide Eisenbahnclub Heilbronn),
Friedrich Veigel, Erika Hansen, Hans Wendel, Helga Schneider, Lotte Langer, Martha Mühleck, Anneliese Mogler (alle evangelische Friedenskirchengemeinde Heilbronn),
Harald Auderer, Jürgen Weber (alle FC Kirchhausen),
Wilfried Volk (TC Kirchhausen),
Tibor Werner (Fischereiverein Böckingen),
Horst Baur (Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn),
Klothilde Werth (CDUFrauenunion),
Josef Beer (Gartenfreunde Frankenbach),

Bruno Gärtner (Gartenfreunde Kirchhausen),
Hannelore Feinauer, Helmut Hoch, Waldemar Felsing, Klaus-Peter Heidrich, Erich Pfau, Herta Buick (alle Gartenfreunde Rasenäcker Böckingen),
Roland Blum, Sandra Walter (beide Harmonika-Freunde Kirchhausen),
Karl Vielhauer, Irma Wolf (beide Haus der Familie),
Werner Dieterich (Heilbronner Campingclub),
Wilhelm Burkhardt, Manfred Strohmaier, Friedrich Weber (alle Hotel- und Gaststättenverband Heilbronn),
Heinz Küstner (Jahrgang 1927/28 Böckingen),
Wolfgang Volland, Richard Bezold (beide Jazzclub Cave 61),
Susanne Finkbeiner (Justizvollzugsanstalt),
Josef Friedrich, Markus Ortelt (katholischer Kirchenchor St. Augustinus Heilbronn),
Gertraud Frey, Ulrike Dollmann (Kilianskirche Heilbronn Kirchenmusik),
Karl Kammerer, Peter Krafft (Kleintierzuchtverein Z18 Böckingen),
Doris Staiger (Kleist-Archiv Sembdner),
Eberhard Eisele, Gerda Eisele, Waltraud Sprenger (alle drei Kneippverein Heilbronn),
Hülya Sakarya (Kultur- und Wohltätigkeitsverein türkischer Frauen Heilbronn),
Brigitte Haag (Landfrauenverein Heilbronn),
Renate Grün, Doris Werner, Ute Scholz, Rosemarie Kastner (alle vier Liederkranz Frankenbach),
Toni Mayer (Männerchor Geselligkeit),
Werner Gurrath (Männergesangverein Urbanus Heilbronn),
Werner Sitter, Helga Hauck (beide Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung),
Dieter Fröscher, Eberhard Franz (Motorsportclub Heilbronn),
Bernd Pfitzenmaier (Musikkapelle Biberach),
Leo Zakowski (Naturfreunde Frankenbach),
Helmut Lang (Naturschutzbund),
Ernst Strecker (Obst- und Gartenbauverein Böckingen),
Siegfried Wagner (Obst- und Gartenbauverein Böckingen),
Ulrike Heinemann (Paulus-Chor Horkheim),
Annemarie Pötschik, Kornelia Weber (Pfliffigunde),
Hubert Lingnau, Helmut Schmolli (Rad- und Kraftfahrerverein),
Elisabeth Stolz (Reserve-Kameradschaft Volkssport),
Klaus Jogwer (Skisport Franken), Jürgen Vogt (Sozialberatung),
Thomas Erlwein (SPD Sontheim),
Gisela Schäfer-Rohrbach (SPD Böckingen),
Klaus-Jürgen Gall (Spielmanns- und Fanfarenzug Böckingen)
Klaus Hertenagel (Sportvereinigung Frankenbach),
Herbert Wanderer, Isolde Riemer, Ingeborg Schuster (alle drei Sudetendeutsche Landsmannschaft Heilbronn),
Duro Benkovic, Slavko Maric (beide SV Blau-Weiß),
Gabriele Kern, Michael Messerschmidt, Uwe Seyboth, Ralf Tochtermann, Michael Trumpp, Bernhard Ackermann, Bettina Springer (alle TSG Heilbronn),
Albrecht Walter, Martin Schmidt, Herbert Ulmer, Helmut Merker (alle vier Turn- und Sängerbund Horkheim),
Arne Henklein, Anja Wurzel (beide Turngemeinde Böckingen),
Andreas Dederer (Verband christlicher Pfadfinder),
Bernhard Hermann (Förderverein Robert-Mayer-Gymnasium),
Thomas Ballmann, Uwe Krepp (beide Verein der Köche Heilbronn),
Holger Hofacker (Vespa Club Scooter-Boys Heilbronn),
Annegret Hornung, Klaus Schanzenbach (beide VfL Neckargartach),
Siegfried Koch (Volkstanzkreis Heilbronn) und
Karl-Ernst Schmitt (Weinbruderschaft).

Junge Ehrenamtliche

Tamara Gleissner, Alexander Geiger (beide Musikzug Götz von Berlichingen Böckingen),
Daniel Laturnus (Sportvereinigung Frankenbach),
Lisa Dötting, Ferdi Filiz, Andreas Hammer, Jens Pachi, Wilko Schütz, Igor Nagel, Ole Schütz (alle TSG Heilbronn), Christine Bühler (Turn- und Sängerbund Horkheim),
Simona Nester, Pia Herrmann (beide Turngemeinde Böckingen),
Inga Felsing, Tanja Link, Denise Polak, Sabrina Seelos (alle Verein der Freunde des Verkehrsvereins),
Rebecca Mäule (VfL Neckargartach).

Projektarbeit

Karl und Elfriede Deger (Demenzkranke),
Veronika Halter (Brunnen für Uganda),

Robert Wunderlich, Vanessa Velte (Ziege für Uganda).